

Protokoll

über die Sitzung des Verwaltungsausschusses am Mittwoch, 09.02.2022, 17:02 Uhr,
im Jugend- und Vereinshaus Weberei, Oldenburger Straße 21, 26316 Varel.

Anwesend:

Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
stellv. Bürgermeister:	Sören Krieghoff
stellv. Bürgermeisterin:	Anke Kück
Beigeordnete:	Hergen Eilers (ab TOP 9)
	Karl-Heinz Funke
	Lars Kühne
	Alfred Müller
Beigeordneten-Stellvertreter:	Georg Ralle
Ratsmitglieder:	Klaus Ahlers
	Ralf Rohde
von der Verwaltung:	Thomas Besse
	Olaf Freitag
	Dirk Heise
	Dr. Meike Knop
	Detlef Meyer
	Jens Neumann
	Christian Nicklas
	Johann Taddigs

- Auszug Öffentlicher Teil -

Protokoll:

5 Ausschuss für Bauen, Liegenschaften/Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Wohnungsbau Varel vom 24.01.2022

5.1 Anträge an den Rat der Stadt Varel

**5.1.1 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wohnungsbau Varel für das Wirtschaftsjahr 2022
Vorlage: 011/2022**

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wohnungsbau Varel für das Wirtschafts-

jahr 2022 wird in der dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Liegenschaften/Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Wohnungsbau Varel vom 24.01.2022 anliegenden Fassung beschlossen. Die Finanzplanung für den Planungszeitraum 2021 – 2025 wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmiger Beschluss

5.2 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit

5.2.1 Entwicklung des Wohngebietes Am Waldesrand Vorlage: 001/2022

Beschluss:

Dem vorgestellten Konzept für die Entwicklung des Wohngebietes des Eigenbetriebes Wohnungsbau Varel Am Waldesrand wird zugestimmt. Die Betriebsleitung wird beauftragt, die notwendigen Schritte für die Förderung der Sanierungen und der Neubauten sowie deren Ausführung zu unternehmen. Kreditermächtigung und Mittel sollen im Wirtschaftsplan 2022 bereitgestellt werden.

Einstimmiger Beschluss

5.2.2 Grundsatzbeschluss Entwicklung des Güterschuppens am Bahnhof zur Fahrradabstellanlage Vorlage: 010/2022

Beschluss:

Die Stadt Varel verpflichtet sich, den Güterschuppen am Bahnhof Varel ganz oder teilweise zu einer Fahrradabstellanlage zu entwickeln.

Einstimmiger Beschluss

6 Ausschuss für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten, Straßen und Verkehr vom 26.01.2022

6.2 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit

6.2.1 Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Bereich des Kiebitzweges Vorlage: 306/2021

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zwei sogenannte „Berliner Kissen“ als bauliche Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Bereich des Kiebitzweges zu installieren. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf ca. 8.000 €.

Einstimmiger Beschluss dagegen

7 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 01.02.2022

7.2 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit

**7.2.1 Bebauungsplan Nr. 245 (Zum Jadebusen/Dangastermoor); hier: erneuter Auslegungsbeschluss
Vorlage: 415/2021**

Beschluss:

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 245 ist um die textliche Festsetzung zur Nutzung der solaren Strahlungsenergie insbesondere durch Photovoltaik nach § 9 Abs. 1 Nr. 23 b BauGB zu ergänzen und anschließend nebst Begründung in der geänderten Form gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 a Abs. 3 BauGB erneut auszulegen.

Mehrheitlicher Beschluss

**7.2.2 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 260 in Varel, Hans-Schütte-Str./Panzerstr. (Hagebau Varel) - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 014/2022**

Beschluss:

Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 260 in Varel (Hagebau Varel) wird eingeleitet. Der Geltungsbereich ist dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 01.02.2022 anliegenden Lageplan zu entnehmen. Die Planung wird dem Antragsteller mit städtebaulichem Vertrag übertragen.

Einstimmiger Beschluss

**7.2.3 Bebauungsplan Nr. 116, 1. Änderung (Gartenstraße) - Auslegungsbeschluss
Vorlage: 016/2022**

Beschluss:

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 116 der Stadt Varel ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB ist durchzuführen.

Einstimmiger Beschluss

**7.2.4 Verlängerung von Genehmigungen zum Lehmbau; Antragsteller: Fa. Wienerberger
Vorlage: 013/2022**

Beschluss:

Vonseiten der Stadt Varel bestehen erhebliche Bedenken, die von der Firma Wienerberger beantragten Verlängerungen der Bodenabbaugenehmigungen auf den Flurstücken 175/3 und 175/4 der Flur 16, Gemarkung Varel-Land, auf dem Flurstück 90/3 der Flur 22, Gemarkung Varel-Land und auf dem Flurstück 42 der Flur 16, Gemarkung Varel-Land, zu genehmigen.

Mehrheitlicher Beschluss

7.3 Zur Kenntnisnahme

7.3.1 Städtebauliche Steuerung nach § 34 BauGB

**7.3.1.1 Antrag auf Umbau einer Stadtvilla in Varel, Elisabethstr. 4, Flurstück 17/2 der Flur 17, Gemarkung Varel-Stadt
Vorlage: 018/2022**

7.3.2 Städtebauliche Steuerung nach § 31 BauGB

**7.3.2.1 Bauvoranfrage zur Bebauung eines Einfamilienhauses auf einem Hintergrundstück in Büppel, Streekmoorweg 14, Flurstück 157/17 der Flur 36, Gemarkung Varel-Land
Vorlage: 030/2022**

8 Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen vom 03.02.2022

8.2 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit

8.2.1 Umsetzung der Förderprogramme "Perspektive Innenstadt" und "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren"

Vorlage: 028/2022

Beschluss:

Der Rat der Stadt Varel wird zur Stärkung der Innenstadt die Projekte Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt“ (REACT-EU) und Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ umsetzen.

Als erste Maßnahme aus dem Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt“ wird die aus der Bürgerbeteiligung gewünschte Multifunktionsüberdachung zur Förderung angemeldet. Die nähere Ausgestaltung dieser Maßnahme (Standorte, Farbgebung, Größe etc.) wird dem Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Als weiteres Förderprojekt aus dem Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt“ wird die befristete Einstellung einer Projektkoordinatorin/eines Projektkoordinators für die Umsetzung des Sofortprogramms beschlossen (Vollzeit, Entgeltgruppe 9c, Dauer: 1 Jahr).

Weitere Projekte zur Umsetzung des Sofortprogramms werden den Gremien bis zum 30.06.2022 vorgestellt.

Die bisherige Projektskizze zum Bundesprogramm wird zum 28.02. um die Bereiche Tourismus und Wirtschaft/Einzelhandel ergänzt und dem Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 24.02.2022 (neuer Termin!) zur Beantragung vorgelegt. Die daraus erwachsenden Einzelmaßnahmen werden den jeweiligen Fachausschüssen jeweils zeitnah zur Beratung vorgestellt. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Prozess zur Schaffung einer Zukunftskulturagentur als Kern des Projektes mittels einer externen Beratungsgesellschaft anzustoßen.

Die notwendige Beschlussfassung zur Finanzierung des Eigenanteils zum Bundesprogramm wird aus Zeitgründen nach dem Verwaltungsausschuss am 24.02. durch den Rat im Rahmen eines Umlaufbeschlusses erfolgen.

Zur Unterstützung der Ratsgremien wird eine in der Sach- und Rechtslage näher beschriebene Arbeitsgruppe eingerichtet.

Mehrheitlicher Beschluss

Zur Beglaubigung:

gez. Gerd-Christian Wagner
Vorsitzender

gez. Thomas Besse
Protokollführer/in